

Die **Initiative „Rechte der Natur/Biokratie“** wurde von **Dr. Georg Winter** 2008 im „**HAUS DER ZUKUNFT**“ **Hamburg** mit einem ersten Expertengespräch ins Leben gerufen. Die Tagung 2017 ist die vierte Fortsetzung dieses Projekts, in das Wissenschaftler verschiedener Disziplinen und Menschen aus der interessierten Öffentlichkeit einbezogen werden.

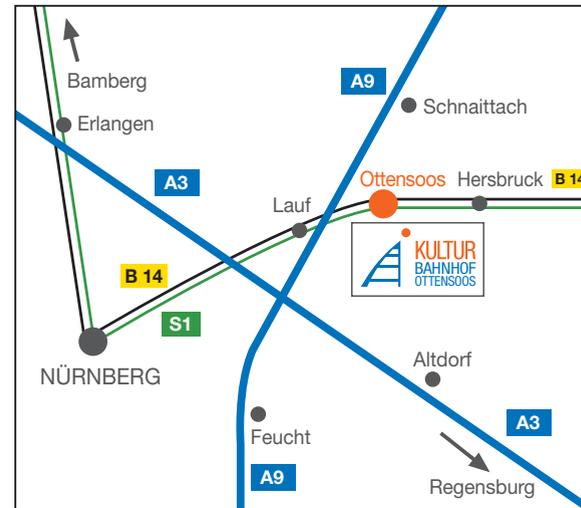
Die Forderung nach einem **Eigenrecht der Natur** bildet ein Gegengewicht zur derzeit weltweit naturzerstörenden Entwicklung. Schon in naher Zukunft drohen klimabedingte Migrationsströme, welche die heutige Flüchtlingswelle um ein Vielfaches übertreffen werden. Die Durchsetzung von „**Rechten der Natur**“ hilft Klimaziele zu erreichen, die Transformation zu einer Postwachstums-gesellschaft zu beschleunigen und damit auch Menschenrechte zu sichern.

Der Initiator **Dr. Georg Winter** ist Jurist und Unternehmer. Ab 1972 entwickelte er als Pionier ein System umweltbewusster Unternehmensführung (Winter-Modell) und verbreitete es national und international. 1984 initiierte er den Bundes-deutschen Arbeitskreis für umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e.V.) und 1991 das Inter-national Network of Environmental Management (INEM e.V.). 1995 erhielt er den Deutschen Um-weltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Die **Stadt Nürnberg** wurde 2016 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. **Dr. Peter Pluschke**, Referent für Umwelt und Gesundheit stellt den Weg der Stadt Nürnberg bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeits-strategie – insbesondere im Hinblick auf Natur-schutz und Flächenpolitik vor.

So werden wir erreicht:

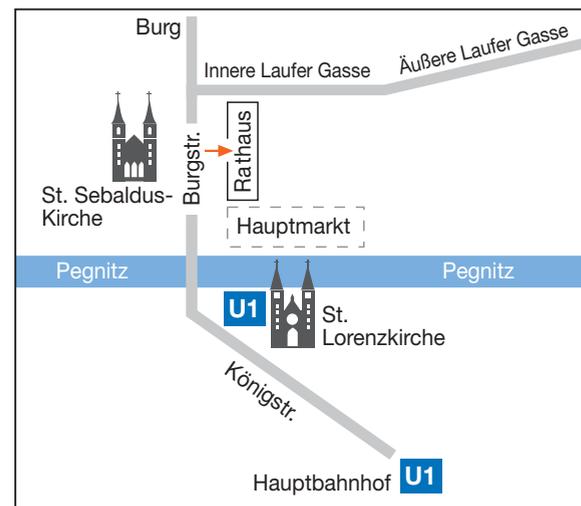
KULTURBAHNHOF OTTENSOOS
91242 Ottensoos, Bahnhofstraße 11



Öffentliche Verkehrsmittel **S**
S1 Bamberg → Nürnberg → Hartmannshof

STADT NÜRNBERG

90403 Nürnberg Altes Rathaus, Rathausplatz 2
Schöner Saal, Zimmer 45 (Eingang gegenüber der Sebalduskirche)



2-tägiges Symposium Rechte der Natur



9. und 10. November 2017
OTTENSOOS / NÜRNBERG

KULTURBAHNHOF OTTENS OOS
KUNSTMUSEUM RENATE KIRCHHOF-STAHLMANN
FORUM FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



HAUS DER ZUKUNFT
Hamburg



Zu dem zweitägigen Symposium am 9. und 10 November 2017 laden ein:

Kulturbahnhof Ottensoo

Forum für nachhaltige Entwicklung und Kunstmuseum

Renate Kirchhof-Stahlmann

Prof. Dr. Volker Stahlmann

Renate Kirchhof-Stahlmann

Nähere Informationen/Anmeldung unter:

Tel. 09123/6518

e-mail:

info@kulturbahnhof-ottensoo.de

www.kulturbahnhof-ottensoo.de

Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly (Oberbürgermeister)

Dr. Peter Pluschke (Referent für Umwelt und
Gesundheit)

Nähere Informationen/Anmeldung unter:

Tel. 0911/231-5942

e-mail:

susanne.sproesser@stadt.nuernberg.de

www.nuernberg.de/internet/umweltreferat/

HAUS DER ZUKUNFT Hamburg

Dr. Georg Winter, Initiator des Projekts

Rechte der Natur/Biokratie

Nähere Informationen/Anmeldung unter:

Tel. 040/49071204

e-mail:

heinrich@haus-der-zukunft-hamburg.de

www.haus-der-zukunft-hamburg.de

www.rechte-der-natur.de

Donnerstag, 9. November 2017

Kulturbahnhof Ottensoo

Rechte der Natur - Menschenrechte - Biokratie

Expertengespräche (mit Anmeldung)

14.00 – 14.30

Einführung, Bedeutung, Ablauf

Prof. Dr. Volker Stahlmann (TH Nürnberg)

14.30 – 14.50

Rechte der Natur, Biokratie, Stand der Initiative

Dr. Georg Winter (HAUS DER ZUKUNFT, Hamburg)

14.50 – 15.10

Neugewichtung gesellschaftlicher Werte

(Kapital, Arbeit, Natur)

Prof. Dr. Eberhard Seidel (Universität Siegen)

15.10 – 15.55

Möglichkeiten und Grenzen einer Verankerung

subjektiver Rechte der Natur in Deutschland

Prof. Dr. Ulrich Ramsauer (Forschungsstelle

Umweltrecht Universität Hamburg)

15.55 -16.45

Plenumsdiskussion mit Moderation

Dr. Jörg Leimbacher

16.45 – 17.15

Kaffeepause (Biocatering)

17.15 – 18.00

Gibt es Ansätze zu einem naturbewahrenden

Kulturwandel in Deutschland?

Prof. Dr. Jürgen Freimann (Universität Kassel)

18.00 – 19.00

Plenumsdiskussion mit Moderation

Dr. Jörg Leimbacher

open end mit Bio-Buffer

Freitag, 10. November 2017

Stadt Nürnberg, Schöner Saal

Nürnberg Nachhaltig - Natürliche Ressourcen

und Rechte der Natur (freie Teilnahme)

17.00 – 17.15

Begrüßung Dr. Peter Pluschke (Referent für Umwelt
und Gesundheit der Stadt Nürnberg)

17.15 – 17.30

Rechte der Natur und die Vision einer erweiterten
Demokratie

Dr. Georg Winter (HAUS DER ZUKUNFT, Hamburg)

17.30 – 18.15

Menschenrechte – Rechte der Natur

Eine zukunftsfähige Verbindung mit einer Ökonomie
des guten Lebens

Christian Felber (Projekt Gemeinwohlökonomie)

18.15 – 19.00 3 parallele workshops

① Welche Wirtschaft braucht die Natur?

(Transformationen zu einer Postwachstumsgesellschaft)

② Frieden mit der Natur als Voraussetzung für einen
Frieden unter Menschen?

③ Pragmatische Schritte zum großen Ziel (Erfolge
und Defizite in der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt
Nürnberg)

19.00 – 20.00

Regionales Bio-Buffer und Networking

20.00 – 20.15

Statement zum Weg der Stadt Nürnberg im Sinne einer
nachhaltigen Stadtentwicklung

Dr. Ulrich Maly (Oberbürgermeister der Stadt Nürn-
berg)

20.15 – 20.45

Ressourcenschutzrecht und Erfolgsbedingungen für
einen gesellschaftlichen Wandel

Dr. Kora Kristof (Grundsatzreferat Umweltbundesamt)

20.45 – 21.30

Podiumsdiskussion (Moderation:
Nürnberger Nachrichten)